Gemeindebrief

Oktober / November 2017

St. Magnus-Kirche
Sande

Christuskirche
Cäciliengroden

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Foto: Lehmann

Grafik: GEP

Das geistliche Wort

„Keine Zeit!" – so hören wir es häufig, wenn wir ein Anliegen an jemanden haben. Entweder der Betreffende wendet sich sofort ab, oder er nimmt sich immerhin die Zeit, für später einen Termin mit uns zu vereinbaren, wo man dann in Ruhe reden kann. Aber dass jemand einfach so spontan seinen Tageslauf unterbricht, um jemand Anderem Zeit zu schenken, das ist selten geworden.

Leider kenne ich diese Reaktion auch von mir selber. Besonders trifft es mich als Pastor, wenn jemand mir sagt: ***„Ich hätte da mal ein Anliegen, aber Sie haben ja sicher gerade keine Zeit…"*** Eigentlich will das niemand: ständige Hektik ausstrahlen, immer auf Achse sein, nie wirklich Präsenz zeigen. Und doch kommt genau das häufig rüber, selbst wenn wir es nicht wollen. Mein Eindruck: Es gelingt uns häufig nicht, Zeit für das Wesentliche in unserem Leben zu reservieren. Wir „verdaddeln" unsere Zeit vielmehr mit viel Überflüssigem – und neue technische Errungenschaften, die uns eigentlich beim Zeitsparen helfen sollten, werden in eben diesem Sinne oft zweckentfremdet. Statt hilfreich zu sein, vergrößern sie den Stress!

Zeit zu haben oder nicht zu haben ist also nicht das Problem. Dieses besteht vielmehr darin, die richtigen Prioritäten zu setzen. **„Kaufet die Zeit aus!",** sagt der Apostel Paulus in seinem **Brief an die Epheser, Kapitel 5, Vers 16.** Ich verstehe ihn gerade nicht so, als wolle er damit der Hektik das Wort reden. Sondern: Gerade wenn und gerade weil die Zeit knapp ist, setzt die richtigen Prioritäten! Und dazu gehört sicher dies, sich Zeit zu nehmen: für Familie und Freunde, für Menschen, die uns brauchen. Und wie schön kann es sein, festzustellen: In diesem Sinne hat jemand auch Zeit für mich!

Im Namen der Redaktion grüße ich Sie herzlich,
Ihr Jörg Zimmermann, Pastor

„Alles hat seine Zeit…“

… ein bekanntes Bibelwort, aber kein einfaches!

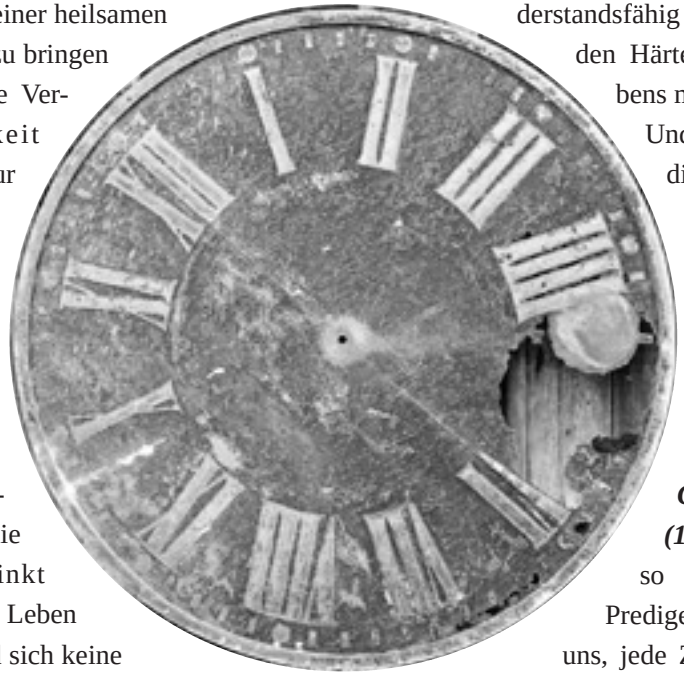
„Alles hat seine Zeit…“ – so heißt es im so genannten ***Predigerbuch*** im Alten Testament, ***Kapitel 3, Vers 1***. Dieses Bibelwort ist ziemlich bekannt; insbesondere bei Trauerfeiern wird es immer wieder laut. Aber ob wir es auch immer wirklich verstehen? Einige Gedanken dazu möchte ich mit Ihnen teilen:

„Alles hat seine Zeit“: Eine Grundregel der Bibellektüre (wie jeder Lektüre!) lautet: Wenn du ein Zitat findest, das dich anspricht, dann schau dir den Zusammenhang an, in dem es steht. Was ist der Zusammenhang dieses Wortes aus ***Prediger 3,1***?

Da werden viele Dinge genannt, die ***„ihre Zeit haben“***, und sie werden in Gegensatzpaaren aufgeführt. Z.B. ***„geboren werden und sterben“***, ***„weinen und lachen“***, ja sogar ***„töten und heilen“*** (Kann es Heilung nach dem Töten geben?), oder ***„lieben und hassen“*** (in dieser Reihenfolge! – Was hat denn hier das letzte Wort?).

Und der ***Vers 9*** fasst zusammen: ***„Man mühe sich ab, wie man will, so hat man keinen Gewinn davon.“*** – Das klingt heftig, nicht wahr?! Fatalistisch, notgedrungen schicksalsergeben – und so gar nicht wirklich hoffnungsvoll. Ist das die biblische Botschaft?

Das Predigerbuch mit seiner skeptischen Lebenshaltung steht sicher nicht in der Mitte der Bibel, sondern eher an ihrem Rande. Hier fehlt Manches, das ins Zentrum der Bibel gehört. Und doch verharrt das Predigerbuch nicht in einer Beschwerdehaltung. Vielmehr gibt es viele Hinweise, das Beste aus dem Leben zu machen. Es ruft zur Fröhlichkeit bei der Arbeit (3,22), preist die Zweierbeziehung gegenüber der Einsamkeit (4,9-12). Und wenn es etwa empfiehlt, lieber in ein Haus zu gehen, in dem getrauert wird, als in eines, in dem gelacht wird (7,2), dann weil es uns mit einer heilsamen Strenge dazu bringen will, unsere Vergänglichkeit nüchtern zur Kenntnis zu nehmen.



Zu allen Zeiten haben sich diejenigen Menschen, die ungeschminkt auf das Leben blicken und sich keine Illusionen darüber machen wollen, in diesem Buch wiedergefunden. Es bietet uns manchen harten Bissen, ist aber „nahrhafter“ als so mancher „Zuckerguss“, der zwar leckerer schmeckt, aber leicht versagt, wo wir „Vitamine“ benötigen, die uns widerstandsfähig gegenüber den Härten des Lebens machen.

Und es nennt die ***„Hauptsumme aller Lehre“***: ***„Fürchte Gott und halte seine Gebote!“ (12,13)*** Das, so führt der Prediger aus, hilft uns, jede Zeit zu bestehen. Keine „süffige“ Botschaft – aber sicher eine hilfreiche!

Jörg Zimmermann

Foto:Lehmann

Gaststätte „Zur Waage“
GUTBÜRGERLICHE DEUTSCHE KÜCHE
H. und M. Hillers
Neustadtgödens · Horster Straße 7
26452 SANDE
Fon (0 44 22) 14 91 Mobil (0157) 71 17 07 06
Fax (0 44 22) 99 95 04 Mobil (0176) 37 79 62 11

Goldene Konfirmation

In der St. Magnus-Kirche wurden jetzt Angelika Backhaus (geborene Nowak), Sonja Wille (Anhenn), Harald Bohlmann, Manfred Tellner, Hinrich Gerdes, Angelika Dreier (Rocker), Petra Schollenberger (Hacker), Karin Weigel (Schenke), Jutta Neumann-Rank (Bleckwehl), Egon Jacobs, Günter Schumacher, Dieter Lübben, Gretchen Sittinger (Müller), Angelika Strieder (Wille), Silke Winsel (Stoffers), Werner Heibült, Karl-Heinz Pflüger und Peter Uden als goldene Konfirmanden sowie Barbara Bandermann (Lehmann), Petra Böse (Heß), Trudi Maurer (Nemann), Henning Backhaus, Hans-Heiner Brinkmann, Erwin Dellmann, Uwe Sagehorn, Renate Berger (Bamberg), Edda Minssen (Buscher), Erika Schoon (Kruse), Wilfried Janßen, Oskar Junker, Udo Theilen, Rita Mützel (Mahler), Erika Ottmann (Doodt) und Annemarie Skuppin (Park) als diamantene Konfirmanden zu einem feierlichen Gottesdienst begrüßt. Pastor Jörg Zimmermann segnete die Jubiläumskonfirmanden erneut ein, im Anschluss erlebte die Gruppe einen gemütlichen und informativen Tag mit Mittagessen, Teetafel und einer Rundfahrt durch die Gemeinde, bei der Lothar Mehl allerhand Wissenswertes berichtete. Zum Abschluss fand eine Andacht in der St.-Magnus-Kirche statt.

Text und Bild: Annette Kellin

Kirche mit mir

Am 11. März 2018 werden die Kirchenräte in etlichen Landeskirchen neu gewählt und somit wird auch in Sande das Leitungsgremium der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde neu bestimmt -- für die nächsten sechs Jahre.

Doch keine Wahl ohne Kandidaten. Da sind jetzt Sie gefragt! Der jetzige Kirchenrat lädt herzlich zur Kandidatur ein. Wählbar ist jede und jeder, die oder der das 18. Lebensjahr vollendet hat und mindestens seit drei Monaten Mitglied der Kirchengemeinde ist. Wahlberechtigt ist man dagegen schon mit Vollendung des 14. Lebensjahres.

Gesucht werden Menschen mit unterschiedlichen Talenten und Interessengebieten -- denn die Arbeit in der Kirchengemeinde ist vielfältig. Das kirchliche Leitungsgremium trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Es ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindearbeit. Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – darauf liegt der Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit. Mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken stellen sich die Mitglieder neuen Herausforderungen und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Können sie sich vorstellen, diese Verantwortung zu übernehmen? Sprechen Sie mit den Kirchenältesten oder mit Pastor Zimmermann, kommen Sie gern in eine Kirchenratssitzung, um die Arbeit des Gremiums kennen zu lernen. Bewerbungen und Wahlvorschläge werden bis zum 22. Januar gern im Kirchenbüro oder bei den genannten Ansprechpartnern entgegengenommen.

KIRCHEMITMIR.DE
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL
Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

666 Jahre St.-Magnus-Kirche – darf man das feiern??

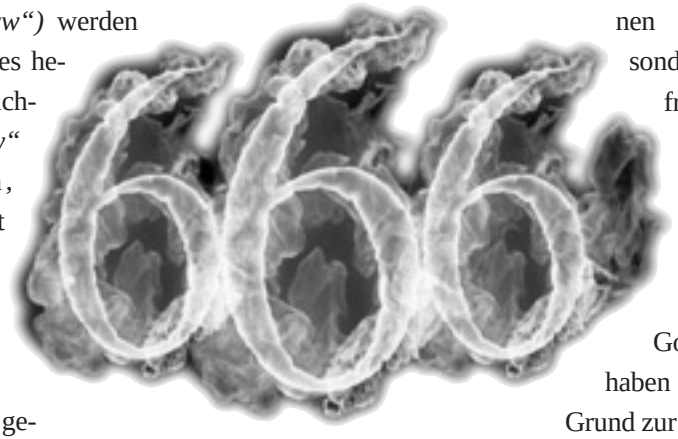
Das Jahr 1351 gilt als das Geburtsjahr der St.-Magnus-Kirche; mithin wird sie dieses Jahr 666 Jahre alt. Diese Zahl lässt seit alters her viele Menschen zusammenzucken: Ist das nicht eine zutiefst satanische Zahl? Wie sollen wir mit diesem besonderen Geburtstag unserer Kirche umgehen?

Fragen wir zunächst: Woher hat diese Zahl 666 eigentlich ihren zweifelhaften Ruf? Ausgangspunkt ist eine Bibelstelle: In der **Offenbarung des Johannes, Kapitel 13, Vers 18** steht zu lesen: **„Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tieres; denn es ist die Zahl eines Menschen, und seine Zahl ist sechshundertsechsundsechzig.“**

Dieses „Tier“, dessen Zahl hier die 666 ist, wird nach verbreiteter Anschauung mit dem „Antichristen“ identifiziert, der die Menschen dazu verleitet, sich von Gott abzuwenden und ein weiteres Tier anzubeten, von dem zu Beginn des Kapitels die Rede war. Alles höchst obskur und bedrohlich, was es hier zu lesen gibt – so wie es geradezu typisch für die Offenbarung des Johannes ist!

Solche Schilderungen öffnen Tor und Tür für die wildesten Spekulationen: So wurde das „Tier“ und damit der „Antichrist“ unter anderem im römischen Kaiser Nero erblickt, der bekanntlich die frühe Christenheit grausam bekämpfte. Martin Luther deutete die 666 als die Zahl der Jahre, nach denen es mit dem Papsttum aus sein würde. (Hier hat er zweifellos geirrt!) Später machte etwa Aleister Crowley, der Begründer des Satanismus, die 666 zu seiner Zahl, pflegte damit Dokumente zu unterschreiben und identifizierte sich selber mit dem besagten „Tier“.

Und was ich heute so lese, lässt mich nur noch den Kopf schütteln, z.B. dies: *„6+6+6=18, 1+8=9, 9 ist die Zahl der IS-Rune…“* (Hier lässt sich jedenfalls das Satanische erschreckend gut nachvollziehen!) Oder: die 3 „W’s“ des *„World Wide Web“ (=“www“)* werden als Zeichen des hebräischen Buchstabens *„waw“* verstanden, und dieser hat im Hebräischen den Zahlenwert 6, so dass wir mit der 666 geradewegs bei den Gefahren des Internet landen… Den Daddlern sei’s ins Stammbuch geschrieben!



Was wir aus alledem lernen können? Höchstens dies: Wer irgendwo etwas Satanisches finden will, der wird es auch finden – ob in der Zahl 666 oder wo auch immer. Und wer im 666. Geburtstag unserer Kirche etwas Bedrohliches entdeckt, der sollte sich daran erinnern, dass der biblische Glaube, wo immer er wirksam wurde, mit dem Aberglauben gerade Schluss gemacht hat! Dieser Glaube hält uns nicht in Zahlenspekulationen gefangen, sondern befreit uns zum Dank für die großen Taten Gottes. So haben wir allen Grund zur Dankbarkeit für dieses Kirchengebäude, das sämtliche Stürme der Zeit überstanden hat. Ich kann nur sagen: Herzliche Glück- und Segenswünsche zum 666.! Und was wäre ein schönes Geburtstagsgeschenk? Vielleicht ja dies: dass unsere Kirche immer wieder aufs Neue durch eine fröhliche Gemeinde gefüllt sein möge!

Jörg Zimmermann

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege
Krankenschwester
Rosemarie Quadfasel
Am Bulsterdeich 6
26452 Sande
Tel. (04422) 3626
Fax (04422) 991783
24-Std.-Funkrufnummer: 0 44 22 - 99 98 87 5
Ihr Pflegedienst für: Sande - Cäciliengroden - Neustadtgödens Horsten - Etzel - Roffhausen - Middelstähr
www.rosis-pflegedienst.de

Hülskötter Naturstein
Inh. Henric Dirks
Grablichter | Grabvasen | Grabmale Einfassungen Inschriften
26441 Jever
St. Annen Straße 33
Telefon (0 44 61) 32 26
Telefax (0 44 61) 32 17
Wir bieten an: Grabsteinpflege-Verträge!

Lebendiger Adventskalender Sande 2017

Jetzt schon Interesse?

An jedem Abend in der Adventszeit sind Groß und Klein in Sande – gleich welcher Konfession – eingeladen, sich ohne Anmeldung um 18 Uhr für ca. 30 Minuten zu treffen. In dieser Zeit wird gesungen, eine Geschichte vorgelesen, gebetet und etwas Warmes getrunken. Das Besondere sind die Orte der Treffen. Jeden Abend trifft man sich bei jemand anderem in Sande zu Hause – vor der Tür, in der Garage, oder wo auch immer Platz ist. Dass viele diese Abende im Advent liebgewonnen haben, ist daran erkennbar, dass schon jetzt Sander Gastgeber/innen für bestimmte Termine anfragen.

Von der Kirchengemeinde bekommen die Gastgeber ein Plakat mit der Zahl „ihres“ Tages, Becher und Liederhefte.

Haben Sie Lust, in diesem Jahr bei sich ein Türchen des „lebendigen Adventskalenders Sande“ zu öffnen? Dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro (Tel. 6 42), damit wir den Ablauf organisieren können.

Sozialstation Sande

Ambulanter Pflegedienst

Für unsere Bürger und Bürgerinnen im Einsatz – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr

Ihr kompetenter Ansprech-Partner in allen Fragen der

- *ambulanten Kranken- und*
- *Behandlungspflege*
- *Haushaltshilfe*
- *Beratung zur Pflegeversicherung*

Hauptstraße 68

Tel. 4081

. . eine Einrichtung der Gemeinde Sande

BiGh - Blockbuster im Gemeindehaus präsentiert:

Weihnachtsmann gesucht (FSK 6)

Weihnachten, das Fest der Liebe, steht vor der Tür. Für Johannes (Christoph Waltz), einen etwas verschrobenen Zoohändler, sieht es aber ganz schön finster aus. Scheidung, seine Frau lebt noch im selben Haus und zudem liebt er sie auch immer noch. Durch einen Zufall muß Johannes aber als Weihnachtsmann einspringen und wird dabei zum Schutzengel eines kleinen Jungen... Weihnachtsmann gesucht ist eine nicht ganz ernst gemeinte Liebeskomödie voller sitzender Pointen, die auch Romantiker wunschlos glücklich macht. Gezeigt wird der Film am 22. 12. 2017 ab 19:30 im ev. Gemeindehaus. Ab 18:00 ist BiGh Gastgeber des lebendigen Adventskalenders, aber natürlich können beide Veranstaltungen auch einzeln besucht werden. Der Eintritt ist wie immer frei. Wer mag, kann gerne Knabbersachen zum Teilen mitbringen; Getränke sind zum Selbstkostenpreis erhältlich. Willkommen ist – unabhängig vom Alter - jeder, der Spaß am gemeinsamen Filmerlebnis hat.

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Wir sind immer für Sie da,
egal wann und wo Sie uns brauchen

Ältestes Sander Bestattungshaus
Eisermann
Hauptstraße 4, 26452 Sande
Tag und Nacht ☎ 04422 - 95 810

Ihr zuverlässiger Partner in Bestattungsfragen

Für uns seit Jahrzehnten selbstverständlich:
Kostenlose Bestattungsvorsorge
Erledigung der Formalitäten
Trauerdruck bei uns sofort
Auf Wunsch Beratung im Trauerhaus

19. November 2017 | von 11.15 bis 17 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus Sande

- Mittagessen für die ganze Familie
- Kinderbetreuung im Kindergarten
- Kaffee • Tee • Kuchen • Torte
- Handarbeiten · Töpferarbeiten
- Bastelarbeiten
- Adventsschmuck und vieles mehr
- Eine-Welt-Produkte große Tombola
- Bücherbasar
- Ev. Büchertisch

Einladungen zu den Adventsfeiern

– ab dem 73. Geburtstag –

Die in den letzten Jahren immer größer werdende Resonanz bei den Adventsfeiern im Dezember erfreut zum einen unser Mitarbeiterteam, zum anderen haben wir die Grenze unseres Saales in Raum und Luft mit zwei Mal etwa 150 Gästen deutlich wahrgenommen.

Nach ausführlichen Beratungen im Mitarbeiterteam haben wir angesichts des demographischen Wandels auch in unserer Gemeinde beschlossen, alle Senioren ab dem 73. Geburtstag einzuladen, damit alle Gäste am 5. und 6. Dezember 2017 Platz finden in unserem Gemeindesaal. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns auf Sie als unsere Gäste zu den Adventsfeiern unserer Kirchengemeinde.

Jörg Zimmermann

Foto: Wodicka

Gottesdienste in der St.-Magnus-Kirche

Oktober 2017

Erntedank

01.10.2017 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Flötenensemble mit Pastor Gehrmann, anschl. Kirchencafé und Büchertisch

08.10.2017 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Zimmermann

15.10.2017 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gehrmann

22.10.2017 18:00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Silke Gräßner

29.10.2017 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gehrmann

Reformationstag

31.10.2017 19:00 Uhr Festgottesdienst zum Reformationsjubiläum mit den Pastoren und Musik von Canta Fabula

November 2017

05.11.2017 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmanden mit Pastor Zimmermann, anschl. Kirchencafé und Büchertisch

12.11.2017 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gehrmann

19.11.2017 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Zimmermann, anschließend Eröffnung des Basars

Buß- und Bettag

22.11.2017 19:00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Cäci

Ewigkeitssonntag

26.11.2017 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kreispfarrer Scheuer und dem St.-Magnus-Singkreis in der Kreuzkapelle

meyer optik
CORDES
UHREN- UND SCHMUCK- SERVICE
Hauptstr. 53
26452 Sande
Tel.: 0 44 22 / 13 92
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 09 – 13 Uhr
14 – 18 Uhr
Sa.: 09 – 13 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Gottesdienste in der Christuskirche

Oktober 2017

Erntedank

01.10.2017 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen mit Pastor Zimmermann, anschließend Einweihung der neuen Küche

08.10.2017 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gehrmann

15.10.2017 18:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gehrmann

22.10.2017 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Zimmermann, anschl. Stehcafé

29.10.2017 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Zimmermann

Reformationstag

31.10.2017 19:00 Uhr gemeinsamer Festgottesdiensts zum Reformationsjubiläum mit den Pastoren und Musik von Canta Fabula in Sande

November 2017

05.11.2017 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gehrmann

12.11.2017 10:00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Jansen

19.11.2017 18:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Gehrmann

Buß- und Bettag

22.11.2017 19:00 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Gehrmann

Ewigkeitssonntag

26.11.2017 10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pastor Zimmermann und dem Flötenensemble, anschließend Stehcafé

Gottesdienste im Pflegeheim „Am Maddick“

Mittwoch, 11. Oktober 2017 um 16.00 Uhr (Pastor Gehrmann)
Mittwoch, 08. November 2017 um 16.00 Uhr (Kreispfarrer Scheuer)

Gottesdienste im Pflegeheim „An der Graft“

Mittwoch, 11. Oktober 2017 um 17.00 Uhr (Pastor Gehrmann)
Mittwoch, 08. November 2017 um 17.00 Uhr (Kreispfarrer Scheuer)

Gottesdienste im Pflegeheim Sanderbusch

Mittwoch, den 18. Oktober 2017 um 10.00 Uhr (Pastor Gehrmann)
Mittwoch, den 15. November 2017 um 10.00 Uhr (Pastor Gehrmann)

Gruppen und Kreise in Sande

Montag

09.00 – 12.00 Bastelkreis

09.30 – 11.30 Frühstückspause

09.30 – 11.30 Mini-Club

Dienstag

14.00 – 17.00 Café mittendrin

19.30 – 21.30 Männerkreis jeden 2. Dienstag im Monat

20.00 – 21.45 Chor CantaMare

Mittwoch

09.30 – 11.30 Handarbeitskreis

14.30 – 16.30 Handarbeitskreis

15.00 – 16.30 Erinnerungswerkstatt jd. 1. Mittw. im Monat

Mittwoch

19.30 – 21.00 St.-Magnus-Singkreis

Donnerstag

09.00 – 12.00 Verkauf im Eine-Welt-Laden

09.30 – 11.30 Mini-Club

15.00 – 17.00 Töpfern für Frauen

Freitag

17.00 – 19.00 Plattdüütsch Sing- und Vertellrunn letzter Freitag im Monat

Sonntag

10.00 – 11.00 Gottesdienst in der Kirche

Termine in Sande

Gemeindetreff:

- Montag, 09. Oktober 2017, 14:30 Uhr
  Besuch des nordwestdeutschen Schulmuseums in Zetel
- Montag, 13. November 2017,14:30 Uhr
  Wie verfasse ich ein Testament?
  Mit Herrn Rechtsanwalt und Notar Joachim Rüling, Sande

Treffpunkt Kirchengemeinde:

- Mittwoch, 18. Oktober 2017, 15:00 Uhr
  Was muss bleiben? Und was muss sich ändern?
  Evangelische Kirche als reformatorische Kirche
  (Pastor Jörg Zimmermann referiert)
- Mittwoch, 22. November 2017, 15:00 Uhr
  Reisebericht von Traute und Ulrich Duentsch
  Chile und Argentinien – „Eis und Hitze“

Frühstückstreff:

- Donnerstag, den 12. Oktober 2017 ab 10:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sande
- Donnerstag, den 9. November 2017 ab 10:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sande
  Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro

Männerrunde

- Dienstag, den 10 Oktober 2017 um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sande
- Dienstag, den 14. November 2017 um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sande
  Neue Teilnehmer sind immer herzlich willkommen.
  Bitte telefonisch anmelden über das Kirchenbüro

Kirchencafé und Büchertisch nach dem Gottesdienst

- 01. Oktober 2017
- 05. November 2017

Alle Gruppen und Kreise freuen sich über Gäste und neue Teilnehmer.

Gruppen und Kreise in Cäciliengroden

FRAUENZIMMER:	2. Oktober, 6. November um 19.30 Uhr
KINDERTREFF: NEU!	23. Oktober, 6. + 20. November jeweils von 16 bis 17.30 Uhr
KUK – SENIORENCLUB:	jeden Dienstag um 14.00 Uhr
TREFFPUNKT MEDITATION:	jeden 2. Dienstag im Monat 20 Uhr
FRAUENKREIS:	4. + 18. Oktober, 1., 15. + 29. November um 16 Uhr
FRAUENCHOR CHORIOSA:	jeden Donnerstag um 19.30 Uhr
PLATTDEUTSCHE RUNDE:	5. Oktober und 2. November um 16.30 Uhr
LAUFTREFF CHRISTUSKIRCHE:	jeden Donnerstag um 18 Uhr

Hubert Heinisch GmbH
Sanitär · Heizung · Klempnerei · Meisterbetrieb
Tag Nacht
Telefon Sande: 0 44 22 - 99 10 15
W.haven: 0 44 21 - 99 75 70
Bockhorn: 0 44 53 - 98 63 33
26452 Sande · Altendeichsweg 32 · Fax: 0 44 22 - 991 911

Kusch
Bodenbeläge · Parkett & Laminat
Gardinenservice · Sonnenschutz
Polsterei
Raumausstatter-Meisterbetrieb seit 1952
Idagroden 17 · 26340 Zetel
Tel. 0 44 22 / 15 79 und 42 43 · Fax 0 44 22 / 13 68
E-mail: egonkusch@t-online.de

Tagesfahrt 2017

Auch in diesem Jahr begab sich unsere Kirchengemeinde auf eine Tagesfahrt unter der bewährten Leitung von Bärbel und Walter Hanke und unter pastoralen Begleitung von Pastor Zimmermann diesmal nach einer Fahrt durch Ostfriesland zunächst zum Jagdschloss Clemenswerth. Dort haben die Teilnehmer bei einer humorvollen, kompetenten Führung Bau und Geschichte des durch den Erzbischof und Kurfürsten Clemens August I von Bayern errichteten Jagdschlosses näher gebracht bekommen.

Nach einem guten Mittagessen im Schlosskeller ging die Fahrt weiter in die von Wilhelm von Oranien errichteten Burganlage Bourtange. Auch hier gab es durch muntere Führungen Einblicke in die Geschichte und das Leben, in die heute noch von 70 Einwohnern belebten und uneingenommenen Festung. Den Abschluss dieses Besuches bildeten nach einer Tafeltafel ein Besuch der reformierten Kirche der Festung und – natürlich für die weiblichen Mitglieder – Besuche der vielen Souvenirläden.

Auch die Heimfahrt bot mit dem Besuch des gerade ausgeschifften Luxusliners WORLD DREAM der Meyer-Werft in Papenburg einen weiteren Höhepunkt der Fahrt, die allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wolfgang Nitsche

Neue Küche – größer, heller, freundlicher, da macht das Arbeiten richtig Spaß

Endlich kann das Geschirr übersichtlich untergebracht werden, alle Geräte und Arbeitsmaterialien sind so angeordnet, dass sie günstig zu erreichen sind und damit ein effektives Arbeiten möglich wird. Und vor allem: es ist die reine Freude, diesen hellen, freundlichen Raum nun zu betreten: Die neue Küche im Gemeindezentrum „Die Brücke“ in Cäciliengroden ist fertig. Die ersten Gruppen haben hier bereits positive Erfahrungen gemacht.

Die fleißigen Helfer aus den Gruppen, hier Erika Ottmann, haben die Küche schon mit Beschlag belegt.

Die bisherige Küche war mehr als 30 Jahre alt, war im Jahr 1985 eingebaut worden, es haperte bei Schlössern und Scharnieren, bei Schubladen und Schrankböden, bei elektrischen Anschlüssen und bei Fliesen, kurz, bei allem, was in 30 Jahren so verschlissen wird. Da war es höchste Zeit, dass etwas Neues auf den Weg gebracht wurde. Mit vielen Vertretern aus den einzelnen Gruppen wurde gesprochen, Gertrud Wolters als Küsterin hatte ein wichtiges Wort mitzureden, Heinz Schollenberger aus dem Gemeindekirchenrat koordinierte und plante, und ganz viele Gemeindemitglieder, die die Küche oft nutzen, wussten genau wo was und wie es zukünftig besser laufen könnte. Nicht zu vergessen alle die, die mitgeholfen haben, die Werbetrommel zu rühren, und Gelder eingeworben haben. Jeder Einzelne war wichtig, damit jetzt die Freude über ein so tolles Ergebnis groß ist.

Ende Juni war es soweit: die alte Küche war ausgeräumt und die Schränke und was sonst noch so dort stand, konnten ausgebaut werden. Es folgte ein Umbau, bei dem eine kleine Wand entfernt wurde, Elektroarbeiten sorgten für eine komplett moderne und sichere Ausstattung, der Fliesenleger gestaltete den Boden neu, die Beleuchtung wurde ausgetauscht. Dann endlich konnte der Einbau der neuen Küche erfolgen. Ende Juli waren die meisten Arbeiten abgeschossen, es blieben nur noch kleine Restaufträge. Ende August konnte auch der „leckere Donnerstag“ wieder einziehen. Hier wird ja ein komplettes Menü zusammengestellt, eine hohe Anforderung für die Küche also. „Ein sehr schönes Arbeiten“, war sich das Team einig. Die Aufteilung sei günstiger, die Küche sei geräumiger geworden und man habe mehr Arbeitsfläche gewonnen, berichteten Mitarbeiter aus den Gruppen. An der neuen Küche hat die gesamte Gemeinde mitgearbeitet, es war ein Projekt, in dem Sande und Cäci sehr gut zusammengearbeitet haben. Rund 15.000 Euro hat die Küche gekostet, finanziert wurde sie aus dem Ortskirchgeld, aus einem Anteil des Basarerlöses, aus einer Spendenaktion und aus der Baurücklage der Kirchengemeinde. Die offizielle Einweihung wird am Erntedanksonntag, 1. Oktober, vorgenommen (siehe Termine).

„Ein schönes Arbeiten“ findet auch Bärbel Krajinski. Alles hat jetzt seine Ordnung, es gibt viel Platz in den Schränken, die Arbeitsflächen sind gut ausgeleuchtet.

Text und Bilder: Annette Kellin

Paul Menzel
Heizung • Sanitär • Klima
04422 1614

Laternenumzug

Donnerstag, 9.11.2017
17.30 Uhr

Startpunkt
Spielplatz Bulsterdeich

Ziel: Schulhof Grundschule Sande, ca 18.00 Uhr
-Getränke & Würstchen mit Gutscheinen;
vorher im Kindergarten erhältlich-

Elternvertretung der Ev. Kindertagesstätte Sande

Die Kirchengemeine möchte DANKE sagen

Für die Küchenrenovierung in der Brücke in Cäciliengroden hatten wir um finanzielle Unterstützung gebeten.
Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei Allen, die dazu beigetragen haben, sehr herzlich bedanken!! Mit Ihrer Hilfe haben wir unser Ziel erreicht. Am 01.10.2017 um 10.00 Uhr besteht nach dem Erntedankgottesdienst die Möglichkeit, in einer Bilderstrecke im Saal die Umbauarbeiten und die neue Küche zu bestaunen.

Bitte vormerken!

Adventsmarkt in Cäciliengroden

am 1. Advent

Es ist noch recht lange hin – aber natürlich gibt es auch in diesem Jahr am 1. Advent (3.12.17) den Cäciliengrodener Adventsmarkt rund um die Christuskirche.
Über weitere Unterstützung freuen wir uns sehr!
Das komplette Programm werden wir rechtzeitig über die Presse und Poster bekanntgeben.

Das ist der Rhythmus, bei dem man mit muss Feste des Kirchenjahres (wieder-) entdecken

Was war eigentlich an Pfingsten los? Wann feiern wir dieses Jahr Ostern? Kann ich die Adventskerzen auch schon am 29. November anzünden? Und Trinitatis- was ist das überhaupt? Unser Kirchenjahr ist voller Festtage, gefüllt mit Bräuchen, Erinnerungen und vielen Möglichkeiten, die Wohnung zu schmücken. Warum machen wir das alles?

Das Kirchenjahr kennt keine Monate oder Jahreszeiten. Und trotzdem begleitet es unser Leben.

Wir wollen zusammen die Hintergründe, Rhythmen und Bedeutungen der Feste entdecken. Wenn in Ihrem Kalender noch ein Platz frei ist, tragen Sie sich doch gleich unsere Zeiten ein und melden Sie sich

Im Kirchenbüro (Tel: 04422/ 642) an.

Termin: 19./26. 10. sowie 16.11. 2017
3 Einheiten à 120 Min.
Zeit: jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr
Kosten: Beitrag für gemeinsames Abendessen
Leitung: Kirstin Pöppelmeier und Team

Neue Geschichten aus der Erzählwerkstatt

Erinnerungen stehen in keinem Geschichtsbuch und doch beleben sie unser Wissen über die vergangenen Zeiten. Und wie schnell diese Zeiten vergehen: Heute ist fast schon gestern! Die Autoren der Erinnerungswerkstatt haben im September ihre neuen Werke bei einer Lesung in der Bücherei auszugsweise vorgestellt. Nun sind die Erinnerungen in gedruckter Form erhältlich. In den frisch erschienenen Magazinen schreiben die elf Autoren über ihre Schul- und Lehrzeit. Hier kann man von Klassenausflügen, der Kinderlandverschickung oder besonderen Ereignissen aus dem Schulalltag lesen. Hier finden sich Geschichten über die Ausbilder, den Lehrlingsheimen oder Lohn- und Gehaltszahlungen des letzten Jahrhunderts. Sind Sie neugierig geworden? Im Kirchenbüro sind ab dem 16. Oktober die bislang erschienenen Magazine für je 2,-€ zu erhalten.

Alte Pastorei

Neuer Mini- Club startet noch im Oktober

Mit anderen Kindern die Welt entdecken, das können unsere Krabbel- und Lauf-Lern- Kinder gemeinsam mit ihren Eltern in den Mini- Clubs der ev. Kirchengemeinde. Neben dem bestehenden Treffpunkt wird es ab Oktober immer donnerstags einen weiteren, neuen Mini- Club geben.

Gemeinsam mit ihren Müttern oder Vätern, einem Großelternteil oder einer anderen Bezugsperson können dann die Kinder ab dem ersten Lebensjahr im Gemeindehaus spielen, singen, basteln. Roswitha Koick wird diese Gruppe als Kursleiterin begleiten und Anregungen für den Alltag vermitteln. Unter dem Motto „Familienleben mit kleinen Kindern“ gibt es regelmäßig Elternabende zu Themenbereichen wie: Kindheit heute/ Zusammenleben in Partnerschaft und Familie/ Rollen- und Lebenssituationen von Frauen und Männern.

Der Mini- Club findet ab dem 12. Oktober immer donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr in den oberen Räumen des Gemeindehauses statt.

Informationen und Anmeldung bitte über das Gemeindebüro unter der Telefonnummer: 04422/ 642

Neuerungen beim Gemeinebrief!

Bislang sind Sie, liebe Leserin und lieber Leser, es gewöhnt, unseren Gemeindebrief alle zwei Monate, also sechsmal im Jahr, in Händen zu halten. Der Gemeindekirchenrat hat sich angesichts der gewaltigen Sparnotwendigkeiten, vor denen wir stehen, dazu entschlossen, diese Frequenz zu verändern: ab der kommenden Ausgabe wird der Gemeindebrief nur noch viermal pro Jahr erscheinen, also vierteljährlich.
In vielen Gemeinden ist dies schon lange so; im Vergleich damit bilden wir mit bislang sechs Ausgaben eher die Ausnahme. Wir planen, die vier Ausgaben am Kirchenjahr entlang zu strukturieren:

- Dezember-Januar Februar: Advent, Weihnachten, Jahreswechsel, Epiphaniaszeit
- März-April Mai: Passions- und Osterzeit, je nachdem auch Pfingsten
- Juni-Juli August: je nachdem Pfingsten, Sommerzeit
- September-Oktober-November: Erntedank, Reformation, Ende des Kirchenjahres

Auch künftig wünschen wir Ihnen eine gute und anregende Lektüre!

Tannenbaum gesucht!

Im Advent und zu Weihnachten wollen wir unsere Kirchen und Gemeindehäuser wieder festlich schmücken. Eine ca. 4-6 Meter hohe Tanne wird noch gebraucht! Wenn Sie aus Ihrem Garten eine Tanne entbehren können, setzen Sie sich bitte mit unserem Kirchenbüro in Verbindung. Wir freuen uns über Ihre Spende!

EINE-WELT-LADEN

Donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.
Im Angebot gibt es Kaffee, Tee, Honig und Marmelade, Kunstgewerbe, Schmuck, Taschen, Körbe und vieles mehr aus aller Welt.
Lassen Sie sich bei einem unverbindlichen Besuch überraschen.
Wir freuen uns auf Sie! Nicole Wrzodek, Astrid Riethmüller

Freude und Trauer

Die Kirchengemeinde gratuliert allen ihren Gemeindemitgliedern, die im Oktober und November Geburtstag haben, herzlich. Gottes Segen sei mit Ihnen.

Taufen, Trauungen, Beerdigungen

Diese Seite ist gekürzt.

Sie ist nur in der gedruckten Version

vollständig erhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für

diesen Umgang mit persönlichen Daten

unserer Gemeindemitglieder.

Vielen Dank.

Foto: epd-Bild

Ihre Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sande

Auch im Web: **www.kirche-sande.de**

Pfarrstelle Sande I (Nord),
Pfarrstelle Sande II - Cäciliengroden
Pastor Jörg Zimmermann, geschäftsführender Pfarrer, Paul-Hug-Straße 58, Tel. 0 44 22 / 14 38,
E-Mail: pastor.zimmermann@kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande III (Süd),
– vakant –

Kreispfarramt Friesland-Wilhelmshaven, Kreispfarrer Christian Scheuer, Hauptstr. 65, Tel. 0 44 22 / 5 06 90 00, kreispfarrer@kirche-am-meer.de

Kirchenbüro Sande (und Friedhofsverwaltung), Hauptstraße 72,
Pfarramtssekretärin Nicole Schwenk,
Mo. – Fr. 9.30 – 11.30 Uhr,
Tel. 0 44 22/ 6 42,
Fax 0 44 22 / 46 56;
E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de

Evangelisches Gemeindehaus Sande, Hauptstraße 72, Küster Olaf Foorden, Hausmeisterin Insa Heinemann, Tel. 04422 / 642

Evangelische Erwachsenenbildung in der Alten Pastorei, Hauptstraße 65, Anmeldungen im Kirchenbüro, Telefon 0 44 22 / 6 42

Evangelische Kindertagesstätte Sande, Hauptstraße 72, Leiter Detlev-Uwe Fleischer, Tel. 0 44 22 / 13 91,
E-Mail: Kita.Sande@kirche-oldenburg.de

Ev. Gemeindehaus „Die Brücke“ - Paul-Hug-Straße 58, Küsterin Gertrud Wolters, Tel. 0 44 22 / 9 98 02 72

Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-Zobel, Tel.: 01 71 - 7 10 72 16

Ansprechpartner im Gemeindekirchenrat

- *Vorsitzender des GKR:*
  Rüdiger Kakuschke
  (Tel. 0 44 21 / 20 10 58)
- *stellvertr. Vorsitzende des GKR:*
  Pastor Jörg Zimmermann
  (Tel. 0 44 22 / 14 38)
- *Friedhofsausschuss:*
  Lothar Mehl
  (Tel. 0 44 22 / 34 81)
- *Bau- und Finanzausschuss:*
  Heinz Schollenberger
  (Tel. 0 44 22 / 41 91)
- *Ausschuss für Diakonie, Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit:*
  Hartmut Siefken
  (Tel. 0 44 22 / 43 83)
- *Kuratorium der Ev. Kindertagesstätte*
  Pastor Jörg Zimmermann
  (0 44 22 / 14 38)

Telefonseelsorge Tel. 08 00 / 111 0 111 (Tag u. Nacht kostenlos)

Beratungsstelle für Ehe-, Familien und Lebensfragen Tel. 0 44 21 / 7 37 17

Diakonisches Werk, Jever:
Lindenallee 16, Telefon 0 44 61 / 40 51,
Wilhelmshaven: Weserstraße 192,
Telefon 0 44 21 / 9 26 50

Beratungsstelle für Suchtkranke, Telefon 0 44 21/ 4 31 48.

Der Ev. Gemeindekirchenrat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung **am Montag, den 13. November 2017 um 19.30 Uhr in der Brücke.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. 11. 2017 / ViSdP.
Gemeindekirchenrat Sande, Tel. 0 44 22 / 6 42, E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de